

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

41. Stück, 06.06.1923

Gesetzblatt

für den

Freistaat Oldenburg.

Landesteil Oldenburg.

XLII. Band. (Ausgegeben den 6. Juni 1923.) 41. Stück.

Inhalt:

Nr. 122. Verordnung für den Freistaat Oldenburg vom 4. Juni 1923, betreffend Inkrafttreten des Gesetzes vom 16. Mai 1923, betreffend die Landtagswahl.

Nr. 122.

Verordnung für den Freistaat Oldenburg, betreffend Inkrafttreten des Gesetzes vom 16. Mai 1923, betreffend die Landtagswahl.
Oldenburg, den 4. Juni 1923.

Auf Grund des § 37 der Verfassung für den Freistaat Oldenburg wird folgendes bestimmt:

Einziger Artikel.

Das Gesetz für den Freistaat Oldenburg, betreffend die Landtagswahl, vom 16. Mai 1923, tritt mit dem Tage der Verkündung dieser Verordnung in Kraft.

Oldenburg, den 4. Juni 1923.

Staatsministerium.

v. Finckh. Stein.

Bierhorst.

Beilage

Vertrag zwischen
Landesherrn Oldenburg

XIII. Jahr (1714) am 1. Juni

Die beiden Fürsten von Oldenburg
und die Herzogin von Sachsen

haben sich geeinigt
über die Erbfolge

in den Fürstentümern
Oldenburg und Delmenhorst

und in den Herzogtümern
Sachsen-Altenburg und Sachsen-Eisenach

Die Fürsten

